

Das moderne Büro

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **71 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

...Computer-Crash im Jahr 2000

Vor Firmenkonkursen, riesigen Schadenersatzforderungen oder sogar einer Rezession der Weltwirtschaft und ähnlichem warnen Fachleute in der EDV-Branche. Sind dies phantastische Übertreibungen oder bedeutet der Übergang ins Jahr 2000 eine echte Gefahr für viele Computerbenutzer? Die Gefahr ist wirklich sehr gross, wenn Sie nicht das auf Sie zukommende Problem frühzeitig lösen. Welches ist denn das Problem. Die Metzger-Treuhand AG hat sich darüber Gedanken gemacht (aus «Fleisch und Feinkost», 20. Mai).

Viele Computerprogramme speichern in Datumsfeldern die Jahrzahl nur 2stellig, wie wir uns dies auch im Alltag als praktische Kurzform gewohnt sind. 15.03.98 für den 15. März 1998. Wenn die dargestellte 2stellige Jahrzahl Ende 1999 auf 00 wechselt, wird dies beachtliche Folgen haben, da Datumsdaten falsch berechnet werden können (2001 minus 1998 gibt 3 01 minus 98 aber -97). Diese Gefahr der Rechenfehler oder Verwechslungen führt dazu, dass die Computerprogramme falsche Resultate liefern oder sogar einfach nicht mehr arbeiten und das ganze System zum Absturz bringen. Datumsfelder sind tatsächlich verwechselbar: Bedeutet 30.06.01 nun 30. Juni 1901 oder 30. Juni 2001? «Kein Problem», meinen viele, «es müssen nur ein paar alte Computerprogramme angepasst oder ersetzt werden.» Dies ist leider ein grosser Irrtum.

Es ist Tatsache, dass die meisten Programme für kommerzielle Anwendungen solche Datumsfelder enthalten, wie Bestelldaten, Lieferdaten, Fakturdaten, Verfalldaten usw. Gerade diese sehr

wichtigen Datenspeicherungen können die Programme auf falsche Wege bringen. Gezielte Untersuchungen zeigen, dass auch neuere Computeranlagen und Anwendungsprogramme nicht ausgeschlossen sind vor dieser Gefahr.

Bin ich selber auch betroffen?

Wie vorgenommene Computer-Testkäufe in England zeigten, konnte die Mehrheit der Anlagen die voraussimierte Jahrhundertwende trotz versprochener Jahr-2000-Tauglichkeit nicht sauber nachvollziehen.

Also sind nicht nur grosse Betriebe vom richtigen Funktionieren von Computern abhängig. Auch kleine und mittlere Unternehmen.

Fazit

Das Jahr-2000-Problem könnte eine ernsthafte Bedrohung für die weltweite Wirtschaft sein, falls nicht alle betroffenen Branchen in der ganzen Welt an der Bewältigung seriös arbeiten. Das bedeutet: Lieber vorsehen als das Nachsehen. Frühzeitige Informationen sind also unentbehrlich. Es bleibt noch genügend Zeit, um Abklärungen zu treffen oder Änderungen vorzunehmen.

Was tun?

Bestehende Computeranlage und Programme auf ihre Jahr-2000-Tauglichkeit überprüfen durch Anfrage beim Lieferanten oder durch Tests. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht von jedermann in der Branche kompetente Antworten erhältlich sind. Bei wichtigen und kritischen Komponenten sind zusätzliche Tests notwendig. Wo noch Garantiefrieten laufen oder Wartungsverträge

bestehen, sollen mit dem Lieferanten die Aufwendungen abgeprochen werden. Oft wird nichts anderes übrigbleiben, als Geräte und/oder betroffene Programme konsequent auszuwechseln.

Wer heute Hard- oder Software anschafft, muss sicherstellen, dass nur noch Jahr-2000-taugliche Geräte und Programme geliefert werden. Eine schriftliche Garantie ist dabei vom Lieferanten zu verlangen; auf mündliche Versprechungen sollte gar nicht eingegangen werden. Auch die schriftliche Zusicherung für Schadenersatz bei auftretenden Fehlern oder Datenverluste ist zu empfehlen.

Findet ein Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen statt, so müssen die Korrekturarbeiten entsprechend vorher vorgenommen werden.

- Lesen Sie bitte in der nächsten Ausgabe: «Was für Anlagen oder Programme sind betroffen».

In Kürze

Neue Pentium-II-Generation

Ab Ende Juni will Intel die neue Pentium-II-Generation Xeon ausliefern. Die schnellen Prozessoren sind speziell für Server und Workstations gedacht und laufen mit Taktfrequenzen ab 400 MHz. Den ursprünglich auf 1999 angekündigten 64-Bit-Prozessor Merced hat Intel kürzlich auf Mitte 2000 verschoben.

Tamagotchi für Erwachsene

Der Hersteller Peruzzo bringt ein Tamagotchi für (männliche) Erwachsene heraus.